

Telefon 0681/66830-0
Fax 0681/6683017
info@gew-saarland.de

13. Juli 2023

Wichtiger Schritt in Richtung Gleichwertigkeit von Gemeinschaftsschulen und Gymnasien

GEW zur geplanten Änderung des saarländischen Besoldungsgesetzes

Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Saarland, sieht in den geplanten Änderungen des saarländischen Besoldungsgesetzes einen wichtigen Schritt in Richtung Gleichwertigkeit von Gemeinschaftsschulen und Gymnasien. „Die Anpassungen der Besoldung von Schulleitungsmitgliedern war eine langjährige Forderung unserer Gewerkschaft und wird zur Stärkung der Gemeinschaftsschulen beitragen. Allerdings haben die Gemeinschaftsschulen noch immer eine zu geringe Funktionsstellenquote. Um eine echte Gleichwertigkeit zwischen den verschiedenen Schulformen herzustellen und die vielfältigen Aufgaben schultern sowie würdigen zu können, müssen an Gemeinschaftsschulen mehr Funktionsstellen geschaffen werden. Die aktuelle Änderung macht dies möglich,“ so der GEW-Landesvorsitzende Max Hewer.

Die GEW Saarland hat bereits zu Beginn der Diskussion um G9 einen Forderungskatalog zur von Anke Rehlinger formulierten „Stärkung der Gemeinschaftsschulen“ aufgestellt. Neben der Funktionsstellenstruktur beinhaltet dieser auch kleinere Klassen, deutlich mehr Personal und den Ausbau multiprofessioneller Teams zur gezielten Förderung der heterogenen Schülerschaft. Außerdem unterrichten an Gemeinschaftsschulen über 200 Grund- und Hauptschullehrkräfte, die noch immer nach der Besoldungsstufe A12 plus Zulage statt nach A13 bezahlt werden. Hier sieht die Bildungsgewerkschaft weiter dringenden Handlungsbedarf. ■